

Sozialdemokratische Fraktion

in der Gemeindevertretung Neuwittenbek

Beschlussvorschlag

zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.10.2025

Nachtfahrverbot für Mähroboter zum Schutz des Igels

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeinde Neuwittenbek verpflichtet sich ab sofort auf dem gesamten Gemeindegebiet spätestens von einer Stunde vor Sonnenuntergang bis frühestens einer Stunde nach Sonnenaufgang den Einsatz von Mährobotern zum Schutze es Igels zu unterlassen.

Sie appelliert u.a. im Bürgermeisterbrief an die EinwohnerInnen, diesem Beispiel zu folgen.

Sie fordert die zuständige Untere Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf, eine Verordnung, die ein entsprechendes Mähverbot ausspricht, zu prüfen und ggf. zu erlassen.

Begründung:

Seit vielen Jahren ist der Bestand an Igeln deutlich rückläufig. Daran sind auch in besonderem Maße nachts fahrende Mähroboter beteiligt.

Der Igel ist nachtaktiv und kein Fluchttier, er verharrt bei drohender Gefahr auf der Stelle und rollt sich im Vertrauen auf seine Stacheln zu einer Kugel zusammen. Das wird ihm beim Zusammentreffen mit einem Mähroboter sehr oft zum Verhängnis.

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz gehören Igel zu den besonders geschützten Arten, die weder verletzt noch getötet werden dürfen. Der IUCN (*International Union for Conservation of Nature*) hat den Igel im vergangenen Jahr auf der Roten Liste als potentiell vom Aussterben bedroht eingestuft.

Eine Studie der Universität Aarhus in Dänemark testete 18 handelsübliche Mähroboter, von denen KEINER den vor ihm liegenden Igelkadaver erkannte, einige Geräte nahmen mehrmaligen Anlauf um das Hindernis zu überwinden. In der Realität ergeben sich daraus abgetrennte Gliedmaßen und schwerste Verletzungen, die zum qualvollen Tod des Tieres führen können.

Gerade wir in Neuwittenbek sind auf Grund der hier zu Schaden gekommenen Igel auf den Gemeindeflächen bei diesem Thema sehr sensibilisiert.

Dem Antrag sind zur weiteren Erläuterung der rechtlichen Ableitung und Begründung der Maßnahme die Verordnungen der Städte Halle, Köln und Dortmund als Anlage beigefügt.

Neuwittenbek, 25.09.2025

Julia Strack

Fraktionsvorsitzende